

Museum im Kindergarten

*Pilotprojekt zur kulturellen Elementarbildung
als Zusammenarbeit eines Regionalmuseums mit Kindergärten und Künstler*innen*

Objekte aus einem Museum gehen auf Wanderschaft in Kindergärten und alterserweiterte Gruppen. Die Dinge stoßen bei Kindern und Erwachsenen auf ganz persönliche Resonanz: gemeinsam mit Künstler*innen findet sie ihren kreativen Ausdruck beim bildnerischen Gestalten, im darstellenden Spiel, rhythmisch musikalischen Tun u. v. m.

Ein Projekt zur Bereicherung der elementarpädagogischen Arbeit im Pinzgau und in angrenzenden Regionen mit finanzieller Unterstützung durch das Land Salzburg (Referate für Volkskultur, kulturelles Erbe und Museen sowie für Kultur und Wissenschaft), in Kooperation mit Andrea Dillinger, Museum Schloss Ritzen in Saalfelden.

Projekttablauf

Auftaktworkshop

Mo. 24. April 2023, 15 - 18 Uhr, im Museum Schloss Ritzen Saalfelden;

für Elementarpädagog*innen und Künstler*innen gemeinsam, max. 18 Teilnehmende;

Inhalt: Spielerische Begegnung mit den Objekten, die in die Einrichtungen wandern können. Im eigenen Erproben und gegenseitigen Austausch entstehen erste Ideen zur Umsetzung.

Workshopleitung: Waltraud Limmert-Lehner, Elementarpädagogin und bildende Künstlerin; (Der Workshopbesuch wird vom ZEKIP angerechnet)

Vorbereitungstreffen

In den Wochen darauf wählen die Elementarpädagog*innen die Museumsobjekte aus, die zu ihnen kommen sollen, und die Künstler*innen für die gemeinsamen Projekte. Bei Vorbereitungstreffen in den Kindergärten werden Details und Termine festgelegt. Die finanziellen Vereinbarungen und deren Abwicklung mit den Künstler*innen erfolgen in gegenseitiger Absprache durch die Projektleitung Helga Gruber/Verein Kule - Kulturgutleben.

Projekte in Kindergärten und alterserweiterten Gruppen

Die Museumsobjekte kommen in die Kindergruppen. Die Projekte mit den Künstler*innen finden statt, entweder geblockt auf einige Tage oder in Einzelterminen verteilt auf mehrere Wochen. Die Projekte sollen im Herbst 2023 abgeschlossen sein.

Feedback und Dokumentation

Aus Fotos und Erzählungen entsteht eine digitale Dokumentation für andere Interessierte.

Nähere Information und Anmeldung:

Helga A. Gruber, Tel. 0699/11587424

E-Mail: h.a.gruber@aon.at; www.kulekultur.at